

Fürst Johann II. von Liechtenstein teilt dem Regierungschef zuhanden des Landtags mit, dass die Prinzen Franz und Alois auf die Thronfolge verzichtet haben und somit sein Grossneffe Franz Josef nach dem Ableben seines Bruders Franz die Thronfolge antreten wird

Fürstliches Handschreiben, gez. Fürst Johann II. und gegengez. Regierungschef Gustav Schädler [1]

15.3.1923, Feldsberg

Lieber Regierungschef Professor Schädler!

Unter Hinweis auf Artikel 3 der Verfassung finde Ich Mich bestimmt, Ihnen mitzuteilen, dass Meine beiden Neffen Ihre Durchlauchten die Prinzen Franz und Alois auf die ihnen nach der Verfassung und Meinem Hausgesetze zukommenden Anwartschaften auf die Regierung Meines Fürstentums verzichtet haben.

Hieraus folgt, dass nach dem Thronfolger, Seiner Durchlaucht dem Prinzen Franz, Meinem Bruder, der nächste Anwärter auf die Regierung Mein Grossneffe Seine Durchlaucht Prinz Franz Josef ist.

Ich beauftrage Sie, von Vorstehendem den Landtag in geeigneter Form in Kenntnis zu setzen.

[1] Abgedruckt in: O.N., Nr. 42, 30.5.1923, S. 1. Das Handschreiben wurde in der Landtagssitzung vom 28.5.1923 vom Regierungschef verlesen und vom Landtag mit einem Hoch auf das Fürstenhaus zur Kenntnis genommen. Der Text des Handschreibens ist im Landtagsprotokoll vom 28.5.1923 nicht enthalten.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Liechtenstein Alois von, Prinz, österr. Offizier, Liechtenstein Franz I. von, reg. Fürst, österr. Diplomat, Offizier, Liechtenstein Franz von, Prinz, österr. Offizier, Liechtenstein Johann II. (Maria Franz Placidus) von, reg. Fürst, Mäzen, Schädler Gustav, Prof., Lehrer, Regierungschef, Landtagsabgeordneter

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Thronfolge